HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.06.2020,
Raum, Ort:	Zeughaus, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:28 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Sibylle Runge	(SPD)	

Mitglieder

Herr Peter Manthey	(FDP)	
Herr Hans-Martin Helbig	(CDU)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Herr Hannes Bergmann	(GRÜNE)	ab TOP 5 (17.10 Uhr)
Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Dr.Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	

Vertreter

Herr Andreas Schöning	(AfD)	Vertretung für: Herrn Jens-Holger Schneider

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Herr Udo Wäsch	()	
Frau Dagmar Broy	()	
Frau Christine Helms	()	

Frau Juliane Klewsaat	()	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung durch die Vorsitzende
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Beschlussfassung über die Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.2020
5	Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar
6	Sonstiges
8	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Ausschussvorsitzende Frau Runge begrüßt die Ausschussmitglieder.

---

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Runge eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Bürgerschaftsmitglieder und 2 sachkundige Einwohner anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

---

3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

5 Entgeltordnung für die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2020/3520

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 angefügte Entgeltordnung zur Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar mit der dazugehörigen Anlage 1 zur Entgeltordnung.

Wortmeldungen:
Herr Senator Berkhahn, Herr Wäsch, Frau Dr. Sauerbier, Frau Helms, Herr Koebe, Herr Manthey, Herr Bergmann, Herr Helbing

Herr Senator Berkhahn gibt Erläuterungen zur Vorlage. Neben den üblichen Gebühren für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar, die in der Abfallgebührensatzung festgeschrieben sind, soll nun eine Entgeltordnung für Abfälle, die auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg angeliefert werden, beschlossen werden. Für diese Abfälle werden keine Gebühren (ohne Mehrwertsteuer) erhoben, sondern Entgelte (mit Mehrwertsteuer). Der Abfallwirtschaftshof ist durch seinen Umbau des Kleinanlieferbereiches attraktiver geworden, so dass Abfälle mittlerweile im größeren Umfang angeliefert werden. Diese Tatsache und auch die Umsetzung des Umsatzsteuerrechts, nachdem zwischen Gebühren und Entgelten eine klare Abgrenzung geschaffen werden muss, begründet diese Entgeltordnung.

Herr Wäsch ergänzt, dass auch aus Umweltschutzgründen nicht annahmepflichtige Abfälle auf dem Abfallwirtschaftshof sowohl von Bürgern der Hansestadt Wismar als auch von Bürgern aus dem Landkreis angenommen werden, damit diese nicht illegal im Stadtgebiet der Hansestadt Wismar entsorgt werden. Weiterhin erläutert er die zur Entgeltordnung gehörende Anlage 1. In dieser Anlage sind die Abfallarten, die festgelegten Mengeneinheiten sowie die Preise, die zuvor lt. anliegender Kalkulation festgelegt wurden, aufgelistet. Dabei zu beachten sind die in der Fußnote erklärten Randnummern, die den Unterschied für Anlieferungen aus der Hansestadt Wismar und Anlieferungen aus dem Landkreis verdeutlichen. Bürger der Hansestadt Wismar brauchen z. B. für die meisten Abfallarten kein Entgelt bezahlen, da sie dieses bereits mit der jährlich anfal-

lenden Abfallentsorgungsgebühr bezahlen. Bürger aus dem Landkreis beteiligen sich nicht am Gebührensystem der Hansestadt Wismar, daher sind für sie diese Leistungen nicht kostenfrei.

Fragen von Seiten der Ausschussmitglieder wurden in der anschließenden Diskussion von der Verwaltung beantwortet. Insgesamt finden die Ausschussmitglieder die Einführung dieser Entgeltordnung gut, da diese nun die Entgelte, die auch schon vorher nach einer dort vorliegenden Liste erhoben wurden, klar regelt und transparent macht. Für wichtig halten die Ausschussmitglieder nach Beschluss der Entgeltordnung eine Information der Bürger über die Presse, die auch den Unterschied Stadt/Land deutlich macht. Weiterhin wird darum gebeten, ein Feedback von der Verwaltung zu bekommen, wie die Bürger die Handhabung nach der neuen Entgeltordnung annehmen.

Herr Senator Berkhahn sagt ein erstes Feedback für den Oktober zu.

Frau Runge lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	**9**
Nein-Stimmen:	**0**
Enthaltungen:	**0**

---

6 Sonstiges

Es wird nichts vorgetragen.

Frau Runge stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest. Die Nichtöffentlichkeit ist gegeben.

---

8 Schließen der Sitzung

Frau Runge schließt die Sitzung um 17.28 Uhr.

Sibylle Runge Vorsitzende	Peter Manthey 2. Stellvertreter der Vorsitzenden	Andrea Jeschke Protokoll